

Nufringer „Chaostag“ oder „Wie man die Leichtathletik kaputt macht“

Erstmals fand der Staffeltag des SV Nufringen an einem Sonntag statt. Wer allerdings dachte dass die Organisation damit besser wird, der wurde schon zum Start eines besseren belehrt. Der Wettkampf begann mit einer halbstündigen Verspätung, ohne Durchsage oder sonstige Information. Die erste D-Schüler-Staffel stand die ganzen 30 Minuten auf der Bahn und wartete auf den Startschuss. Bis zum Start unserer ersten Staffel der Schülerinnen B war der Zeitplan bereits um über eine Stunde aus den Fugen geraten. Die Staffel in der Besetzung Lena Lang, Louisa Silberkuhl, Carla Weiland und Tamara Hartmann versuchte das Beste aus der Situation zu machen. Doch die Wechsel, welche im Training noch gut klappten, wollten nicht so recht gelingen, was aber sicherlich auch mit dem chaotischen Bedingungen, wie z. B. mit auf den Bahnen umherirrenden Wechselrichtern zu tun hatte.

Die Staffel der Schülerinnen A musste ähnliches über sich ergehen lassen. Der Startschuss erfolgte ohne dass der Wechselrichter den Wechsel fertig gemeldet hatte und musste von den Läuferinnen von der Bahn gescheucht werden. Dass dies für einen konzentrierten Ablauf nicht förderlich ist kann sich jeder denken. Jede Staffel die unfallfrei mit Holz ins Ziel kam, gehörte an diesem Tag schon zu den Gewinnern und somit dürfen unsere Mädels, Startläuferin Maren Hoffmann, Sandra Hartmann, Verena Kleinsteuber und Karen Aechtler mit sich und ihrer Leistung zufrieden sein.

Und was wir angesichts des Chaos bei den Staffeln und Läufen nicht für möglich hielten, die Organisation der Einzeldisziplinen war noch grausamer. Der Hochsprung der Schülerinnen A sollte eigentlich nach der Staffel stattfinden. Da sich zum eigentlichen Beginn kein Kampfgericht einfand, war die Annahme der Hochsprung beginnt auch nach der Staffel. Wieder falsch gedacht! Der Wettbewerb startete eine Viertelstunde vor der Staffel, um dann für den Staffellauf gleich wieder unterbrochen zu werden. Ständig den Anlauf der Hochspringer querende Teilnehmer und Zuschauer des nebenan stattfindenden Ballwurfes waren für den Ablauf auch nicht gerade förderlich und dennoch waren die Leistungen der Hochspringerinnen sehr gut. Sandra in der Alterklasse W15 erreichte wieder ihre obligatorischen 1,40 m. Einen überragenden Wettkampf lieferte Karen Aechtler in der Altersklasse W14 ab. Zu Beginn hatte Karen Probleme mit dem Anlauf, was aber angesichts des Umfeldes alle hatten, dann jedoch klappte es plötzlich und Karen konnte eine persönliche Bestleistung von 1,45 m erreichen.

Die Schülerinnen W13 durften sich nach langem Warten im Weitsprung versuchen. Nur durch die tatkräftige Mithilfe von den Trainern Simone und Gerhard Kopp konnte ein Kampfgericht gestellt und der Wettbewerb überhaupt durchgeführt werden. Louise, Lena und Carla gaben dann auch ihr Bestes. Aus Zeitgründen wurde dann beim Weitsprung kein Endkampf durchgeführt, so dass der Wettkampf für alle mit dem 3. Versuch beendet war.

Ein Beginn des Ballwurfs der Schüler und Schülerinnen B war nach 2 1/2-stündiger Verspätung noch nicht abzusehen, so dass Maximilian Schöttler und Tamara unverrichteter Dinge und frustriert den Heimweg antraten. Gleiches widerfuhr auch der 3x800 m Staffel der Schülerinnen B. In dem Fall war ein am späten Nachmittag über Nufringen herein ziehendes Gewitter verantwortlich, jedoch wäre bei minimaler Einhaltung des Zeitplanes der Lauf längst vorüber gewesen. Jedenfalls wurden die

Staffelläufe dann abgebrochen und da auch hier eine Fortsetzung nicht absehbar war, rückte auch der Rest mit den unterschiedlichsten Gefühlen ab.

Dass die ersten Siegerehrungen und Ergebnisaushänge erst ca. 4 Stunden nach der Durchführung der Läufe stattfanden passt nahtlos ins Bild. Ergebnisse sind bis heute nicht verfügbar, bei anderen Veranstaltungen findet man diese unmittelbar nach Wettkampfe im Internet.

Als Fazit dieses Tages waren sich die Eltern, Athleten und Trainer einig: Das tun wir uns nicht wieder an.

Thomas Hartmann

Ergebnisse:

Ballwurf 200g Schü B M13		
	Maximilian Schöttler	n.a.
4 x 100 m Staffel Schi A		
9.	Maren Hoffmann, Verena Kleinsteuber, Sandra Hartmann, Karen Aechtler	56,78 sec.
Hochsprung Schi A W15		
4.	Sandra Hartmann	1,40 m
Hochsprung Schi A W14		
3. Aechtler, Kare	Karen Aechtler	1,45 m
4 x 75 m Staffel Schi B		
12.	Lena Lang, Louisa Silberkuhl, Carla Weiland, Tamara Hartmann	45,19 sec
3 x 800 m Staffel Schi B		
	Carla Weiland, Nicole Meyer, Valeska Netuschil	n.a.
Weitsprung Schi B W13		
16.	Louida Silberkuhl	3,85 m
18.	Carla Weiland	3,60 m
Weitsprung Schi B W12		
31.	Lena Lang	3,34 m